GERSTUNGEN
FREISTAAT THÜRINGEN · WARTBURGKREIS

NEUE Werra-Zeitung

AMTSBLATT der Einheitsgemeinde Gerstungen
Gerstungen mit Untersuhl | Lauchröden | Oberellen
Unterellen | Neustädt | Sallmannshausen
Marksuhl | Wolfsburg-Unkeroda | Förtha
Eckardtshausen | Lindigshof | Burkhardtroda
WWW.GERSTUNGEN.DE

Jahrgang 34 | NUMMER 14 | Freitag, den 24. Juli 2026



In dieser Ausgabe:

Der Bürgermeister informiert:
- "Gemeinsam die beste Verkehrslösung für unsere Region"

Bekanntmachungen:
- Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Windpark Gerstungen-Ost"
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Nahversorgungszentrum Marksuhl"
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Hasenberg" in Förtha

NEUIGKEITEN VOM BÜRGERMEISTER

Gemeinsam die beste Verkehrslösung für unsere Region finden

Warum sich Eisenach, Gerstungen und Wutha-Farnroda für eine neue Untersuchung einsetzen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Eisenach sowie die Gemeinden Gerstungen und Wutha-Farnroda möchten gemeinsam die zukünftige Verkehrsführung der Bundesstraßen B 19 und B 84 neu untersuchen lassen.

Dabei geht es nicht um eine fertige Planung oder den Bau einer neuen Straße.

Es geht darum, alle Möglichkeiten offen und fair miteinander zu vergleichen, damit die beste Lösung für unsere Region gefunden werden kann.



Warum jetzt?

In den vergangenen Jahren hat sich viel verändert. Mit der Fertigstellung der A 44 bis zum Wommener Dreieck ist unsere Region deutlich besser an Kassel, das Ruhrgebiet und den Raum Hannover angebunden.

Deshalb stellt sich heute eine wichtige Frage: Kann mehr Fern- und Lkw-Verkehr über die vorhandenen Autobahnen A 4 und A 44 geführt werden, anstatt neue, sehr teure Straßen zu bauen?

Diese Frage sollte jetzt neu untersucht werden.

Was könnte das bringen?

Eine bessere Nutzung der Autobahnen könnte viele Vorteile haben:

- weniger Lkw-Verkehr in Eisenach,
- Entlastung der Ortslagen Marksuhl, Förtha, Oberellen und Gerstungen,
- bessere Anbindung des Gewerbegebietes Marksuhl,
- bessere Verkehrsverbindungen für den Raum Bad Salzungen und Schmalkalden,
- weniger Lärm und Abgase,
- mehr Verkehrssicherheit und
- eine bessere Nutzung der bereits vorhandenen Straßen.

Gerade Eisenach leidet seit vielen Jahrzehnten unter starkem Durchgangs- und Schwerlastverkehr. Eine Entlastung könnte die Lebensqualität verbessern und neue Chancen für die Entwicklung der Stadt schaffen.

Warum eine neue Untersuchung?

Im 2. Entwurf des Regionalplans Südwestthüringen ist weiterhin eine Tunnellösung für die B 19 im Raum Wilhelmsthal - Mosbach - Wutha enthalten.
Nach Auffassung der drei Kommunen haben sich die Rahmenbedingungen jedoch verändert. Die neue A 44, veränderte Verkehrsströme und die angespannte Finanzlage machen es sinnvoll, die bisherigen Planungen noch einmal zu überprüfen.

Ein Tunnel wäre zudem ein sehr aufwendiges und kostspieliges Bauprojekt. Deshalb sollte untersucht werden, ob es heute bessere und wirtschaftlichere Lösungen gibt.

Unser Ziel

Die Stadt Eisenach sowie die Gemeinden Gerstungen und Wutha-Farnroda legen sich nicht auf eine bestimmte Straßenführung fest.

Sie möchten eine offene, wirtschaftliche und umweltverträgliche Variantenuntersuchung. Denn nur wenn alle Möglichkeiten fair miteinander verglichen werden, kann die beste Lösung für die Menschen, die Wirtschaft und die Umwelt gefunden werden.

Gemeinsam wollen wir die Chance nutzen, unsere Region verkehrlich zukunftsfähig aufzustellen und gleichzeitig die Lebensqualität in unseren Städten und Dörfern zu verbessern.

Mit sommerlichen Grüßen
Daniel Steffan
Bürgermeister


© ckybe - stock.adobe.com

Neues Naturpark-Tor in Lauchröden eröffnet

Am 4. Juli wurde das neue Naturpark-Tor unterhalb der Brandenburg feierlich eröffnet - gemeinsam mit über 50 Gästen und Wanderfreunden aus Thüringen und Hessen.



Im Anschluss ging es auf die rund 7 km lange „Tour der Gegensätze“. Janett Berger und Klaus Gogler vom Werratalverein 1883 - ZV Brandenburg e.V. machten dabei Natur, Geschichte und das Leben in der ehemaligen Grenzregion eindrucksvoll erlebbar.

Ein großes Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Unterstützern des Brandenburg e.V. und dem Naturpark Thüringer Wald e.V., mit Adrian Wolf als Stützpunktleiter der Naturpark-Meisterei, für die vorbildliche Zusammenarbeit.

Die Tour verbindet Ausblicke ins Werratal, Wald- und Wiesenwege sowie spannende Informationen zu Natur und Geschichte.

Künftig sollen regelmäßig geführte Wanderungen angeboten werden. Interessierte Gruppen können sich direkt bei Janett Berger melden.
Joana Heinemann











AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Gerstungen

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Windpark Gerstungen - Ost“

Inkrafttreten des Bebauungsplanes

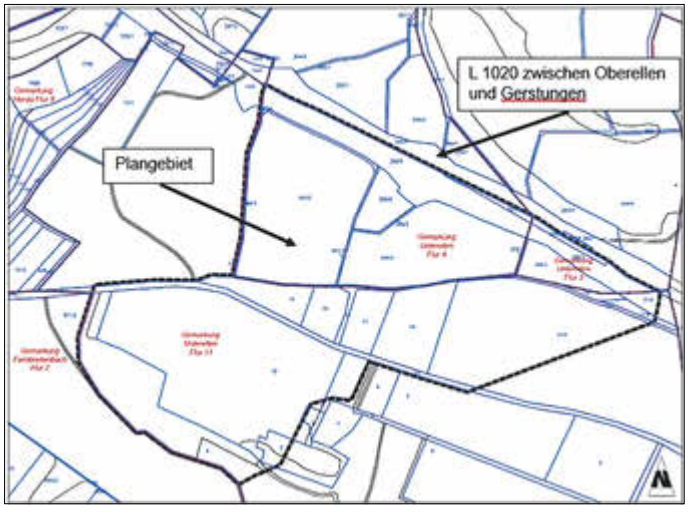
Der Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen hat am 29.04.2026 (Beschluss-Nr. GR/2026/Ö/029) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Windpark Gerstungen - Ost“ auf Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Maßgebend ist die Planfassung vom April 2026.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde durch das Landratsamt Wartburgkreis als zuständige Genehmigungsbehörde mit Bescheid vom 01.07.2026 (AZ.: 15 097 G 320-222/26 (Te)) gemäß § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt. Die Erteilung dieser Genehmigung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Windpark Gerstungen-Ost“, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festsetzungen Teil B, einschließlich der Begründung tritt mit der heutigen Schlussbekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich umfasst die nachfolgend aufgeführten Flurstücke der Gemarkung Unterellen:
Flur 3, Flurstücke 263/1, 285/1, 285/2, 285/3
Flur 4, Flurstücke 287, 288/2, 288/3, 289/2, 290/5, 290/6, 291/2, 292/2, 292/3, 296/3
Flur 11, Flurstücke 3 (teilw.), 4 (teilw.), 9 (teilw.), 10 (teilw.), 14, 15, 16, 17, 18, 19/1, 20/2 (teilw.), 21/2 (teilw.), 21/5 (teilw.), 21/4 (teilw.), 22 (teilw.)

Der räumliche Geltungsbereich ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt.



Geltungsbereich vorhabenbezogener Bebauungsplan (unmaßstäblich)

Für externe Kompensationsmaßnahmen werden folgende Flurstücke außerhalb des Geltungsbereiches in die Planung einbezogen:

- Maßnahme M 3: Renaturierung Schwimmbad Burkhardtroda mit Gestaltung Aue
  Gemarkung Burkhardtroda, Flur 2 - Flurstücke 141/5, 144/2, 144/4 und 145 (anteilige Flächeninanspruchnahme)



Lage der Maßnahme M3 (Darstellung unmaßstäblich und symbolhaft) - Thüringenviewer 07/2025

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung, der zusammenfassenden Erklärung sowie die in den textlichen Festsetzungen erwähnten DIN-Vorschriften in der Bauverwaltung der Gemeinde Gerstungen, Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Zusätzlich ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan auf der Website der Gemeinde Gerstungen unter https://www.gerstungen.de/de/bestehende-bplaene.html veröffentlicht.

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtlichen Verletzungen der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen, sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Ist die Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund dieser erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO).

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann die Verletzung geltend machen (§ 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Gerstungen, den 24.07.2026
Daniel Steffan
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Sonstige Sondergebiet „Nahversorgungszentrum Marksuhl“ als 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „EDEKA I“ im Ortsteil Marksuhl der Gemeinde Gerstungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen hat am 25.06.2026 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „EDEKA I“ im Ortsteil Marksuhl der Gemeinde Gerstungen zu ändern. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Sonstige Sondergebiet „Nahversorgungszentrum Marksuhl“ als 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „EDEKA I“ im Ortsteil Marksuhl der Gemeinde Gerstungen und das gesetzlich erforderliche Planverfahren gemäß Baugesetzbuch wurden damit eingeleitet.
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB einschließlich Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 299/3, 299/4 und 299/5 in der Flur 2 sowie das Flurstück 962/1 in der Flur 12 der Gemarkung Marksuhl. Weiterhin umfasst der Geltungsbereich Teilflächen des Flurstücks 2035 in der Flur 12 der Gemarkung Marksuhl zum Zwecke des Anschlusses an öffentliche Straßenverkehrsflächen.

Für den räumlichen Geltungsbereich ist der untenstehende Lageplan maßgebend.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan erfolgt durch Auslegung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht im Internet.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit in der Zeit **vom 24. Juli 2026 bis einschließlich 31. August 2026** im Internet veröffentlicht und kann unter:
https://www.gerstungen.de/de/bplaene-im-verfahren.html eingesehen und heruntergeladen werden.

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit können die Unterlagen, die Gegenstand der Beteiligung sind, zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet auch im Bauamt der Gemeinde Gerstungen Zimmer 3.16, Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen, während folgender Zeiten

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

von jedermann eingesehen werden.

Darüber hinaus besteht für jedermann die Möglichkeit, die Unterlagen in der Bibliothek Marksuhl, Bahnhofstraße 1, 99834 Gerstungen OT Marksuhl, einzusehen. Die Auslegung in der Bibliothek erfolgt im Auslegungszeitraum während der allgemeinen Öffnungszeiten

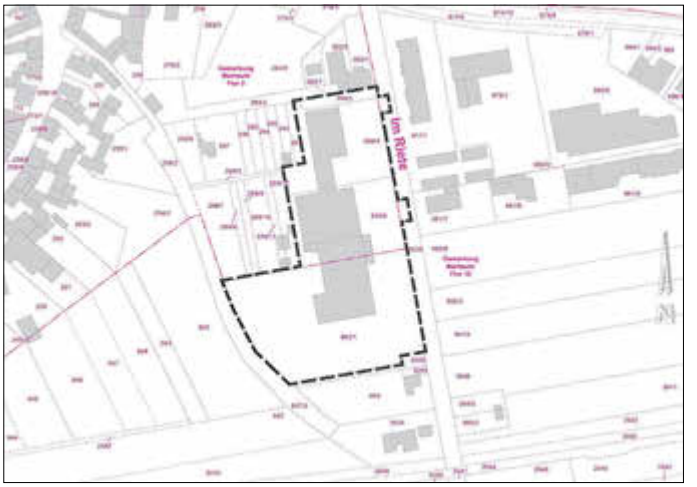
Montag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Eine Information über die planerischen Absichten ist hier nicht möglich.

Während der oben genannten Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an bau@gerstungen.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege, z.B. postalisch, abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers erforderlich.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weist die Gemeinde Gerstungen ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Daniel Steffan
Bürgermeister



Gemeinde Gerstungen: Übersichtsplan zum Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

Bekanntmachung der Gemeinde Gerstungen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VBP) „Solarpark Hasenberg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.05.2025 die Aufstellung des VBP „Solarpark Hasenberg“ beschlossen.
In seiner öffentlichen Sitzung am 25.06.2026 hat der Gemeinderat den Vorentwurf des VBP mit Begründung sowie den Vorentwurf des Grünordnungsplanes gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Anlass des Bebauungsplanverfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan erfolgt durch Auslegung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht im Internet.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit in der Zeit **vom 24. Juli 2026 bis einschließlich 31. August 2026** im Internet veröffentlicht und kann unter:
https://www.gerstungen.de/de/bplaene-im-verfahren.html eingesehen und heruntergeladen werden.

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit können die Unterlagen, die Gegenstand der Beteiligung sind, zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet auch im Bauamt der Gemeinde Gerstungen Zimmer 3.16, Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen, während folgender Zeiten

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

von jedermann eingesehen werden.

Darüber hinaus besteht für jedermann die Möglichkeit, die Unterlagen in der Bibliothek Marksuhl, Bahnhofstraße 1, 99834 Gerstungen OT Marksuhl, einzusehen. Die Auslegung in der Bibliothek erfolgt im Auslegungszeitraum während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Eine Information über die planerischen Absichten ist hier nicht möglich.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail an **bau@gerstungen.de** oder **Daniela.Kronacher@energiestube.de** übermittelt werden. Bei Bedarf können sie aber auch auf anderem Weg abgegeben werden, z.B. per Post oder mündlich zur Niederschrift während der Dienstzeiten im Auslegungsort Gemeinde. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers erforderlich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weist die Gemeinde Gerstungen ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Parallel zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt.

Gerstungen, den 24.07.2026
Daniel Steffan
Bürgermeister

Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Zweigstelle Schmalkalden Az: 53093120
Hoffnung 30, 98574 Schmalkalden

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der
Gemarkung: Sallmannshausen
Flur: 1 **Flurstück:** 67
Flur: 2 **Flurstücke:** 103, 220
Flur: 3 **Flurstücke:** 323/1, 324/1, 325/1, 326/1, 327, 328/1, 329/1, 330/1, 331/3, 332, 333, 337, 338, 340, 341, 343, 344, 346, 347, 348/1, 348/2, 349/3, 351/1, 352/1, 354/1, 355/1, 356/1, 357/1, 358/1, 359/1, 360/1, 365/1, 367/1
Flur: 8 **Flurstück:** 662/1
Gemarkung: Lauchröden
Flur: 7 **Flurstücke:** 599, 600/2, 600/3, 614, 635/2, 636/2, 637, 639/2, 640, 643/2, 646/2, 657/1, 657/7, 657/8, 662/2, 663/1, 664/1, 672/1, 673/1, 675/1, 676/1, 679, 681/42, 681/54, 681/79, 684/1, 687/1, 688, 692/2, 693/2, 1727/2, 1768/2
Flur: 9 **Flurstücke:** 785/1, 787/2, 787/3, 788/2, 788/3, 788/4, 788/5, 793/8, 796, 797/1, 798, 799, 801, 802, 803/2, 811/1, 827/2, 827/3, 827/4, 828/1, 829/3, 981, 982, 983, 1550, 1551, 1552, 1622

wurde eine

X Grenzfeststellung Straßenschlussvermessung:
X Grenzwiederherstellung Lagebezeichnung:
X Abmarkung L 1021 alt
K 505 Lauchröden-Sallmannshausen

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16.12.2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **27.07.2026 bis 27.08.2026**
in der Zeit von **Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr**
Mo. bis Do. 13:00 - 15:30 Uhr
in den Räumen des **Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation**
Zweigstelle Schmalkalden
Hoffnung 30
98574 Schmalkalden

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Zweigstelle Schmalkalden
Hoffnung 30
98574 Schmalkalden

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Schmalkalden, den 13.07.2026
Im Auftrag
gez. Henry Waurick
Stellv. Referatsleiter

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lauchröden

Die Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lauchröden hat am 01.07.2026 im „Löwensaal“ im Ortsteil Lauchröden, Eisenacher Straße 4 stattgefunden.

Im TOP 5 der Tagesordnung wurde über die Verwendung des Reinertrages der Jagdgenossenschaft abgestimmt. Es wurde einstimmig beschlossen, die Reinerträge aus den Jagdjahren 19/20, 20/21, 21/22, 22/23, 23/24, 24/24 und 25/26 auszuzahlen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß den Vorschriften des § 10 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes in Verbindung mit § 14 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Lauchröden öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag auf Auszahlung des Reinertrages ist schriftlich bei der Gemeinde Gerstungen, Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen oder per E-Mail an ordnung@gerstungen.de zu stellen. Ein Antragsformular kann zur Verfügung gestellt werden.

Der Anspruch auf Auszahlung erlischt, wenn er nicht binnen 6 Monaten nach dieser Bekanntmachung bei o. g. Stelle geltend gemacht wird.

Gerstungen, 10.07.2026
Daniel Steffan
Bürgermeister
Notjagdvorsteher

AMTLICHE INFORMATIONEN

Das Jobcenter Wartburgkreis kommt nach Gerstungen!

Nutzen Sie die Gelegenheit und klären Sie Fragen und Anliegen kurzfristig direkt vor Ort ohne vorherige Terminvereinbarung.

Wann?	19. August 2026 30. September 2026 11. November 2026 09. Dezember 2026
Zeitrahmen?	11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Wo?	Rathaus Gerstungen Wilhelmstraße 53 Beratungsraum

Wir freuen uns darauf direkt mit Ihnen in Kontakt zu treten!

NICHTAMTLICHER TEIL

BIBLIOTHEKSNACHRICHTEN

Veranstaltungen in der Bibliothek

Spielenachmittag für Senioren

Wir laden wieder herzlich ein zum nächsten **Spielenachmittag für Senioren** in der **Bibliothek** in **Marksuhl** am **Montag, 03.08.2026, 15:00 Uhr.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, dass sich Interessierte finden und Spielerunden möglich werden. Gern können auch eigene beliebte Spiele mitgebracht werden.



„Krabbelgruppe“ - Babytreff

Regelmäßig **montags, von 9:30 bis ca. 11:00 Uhr**, trifft sich eine Gruppe junger Mütter mit ihren Babys zur Krabbelgruppe bzw. zum **Babytreff in der Bibliothek am Standort Marksuhl.**

Hier haben die Kleinen die Möglichkeit, in einer sicheren Umgebung zu spielen, zu krabbeln und neue Freunde zu finden, bevor sie irgendwann in den Kindergarten gehen. Und die Mamas oder auch die Papas können sich ungezwungen treffen und austauschen. Herzliche Einladung dazu! (Bitte mitbringen: eine kleine Decke, Spielzeug u. evtl. etwas zu trinken für die Kleinen)





SENIOREN

Öffentliche Veranstaltungen im Wohn - und Pflegezentrum Marksuhl



Volksliedersingen



Das nächste gemeinsame Singen in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4, findet am **Mittwoch, den 12. August 2026**, statt.

Beginn: 15.30 Uhr

Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, dies in geselliger Runde gemeinsam mit den Heimbewohnern zu tun.

Foto: stock.adobe.com - puchongart

Kaffeenachmittag



Am **Mittwoch, den 26. August 2026**, findet der nächste Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4 in Marksuhl, statt.

Beginn: 15.00 Uhr

Hierzu sind neben den Heimbewohnern und deren Angehörigen auch Gäste sehr herzlich eingeladen!

Foto: stock.adobe.com - shailith

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gerstungen

Unsere Evangelischen Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt-Sallmannshausen und Untersuhl; sowie in der Vakanz Burkhardtroda, Fernbreitenbach, Marksuhl und Wünschensuhl

Offene Katharinenkirche Gerstungen über den Sommer hinweg: „Dennoch Rosen" - Rose Ausländer; Ausstellung der Berliner Friedensbibliothek;

DER LADEN - Kunstverein Gerstungen e.V. und die Kirchengemeinde Gerstungen laden gemeinsam herzlich ein.

Sonntag, 26.07.2026
09:00 Uhr Burkhardtroda: Gottesdienst
10:00 Uhr Marksuhl: Gottesdienst
Freitag, 31.07.2026
Trauer-Gottesdienst,
anschl. Beisetzung in Burkhardtroda
Sonntag, 02.08.2026
09:30 Uhr Sallmannshausen: Gottesdienst
10:30 Uhr Gerstungen: Gottesdienst
Dienstag, 04.08.2026
Pflegecentrum Gerstungen: Gottesdienst
Trauer-Gottesdienst,
anschl. Beisetzung in Gerstungen
Mittwoch, 05.08.2026
Pflegezentrum Marksuhl: Gottesdienst
Sonntag, 09.08.2026
09:30 Uhr Wünschensuhl: Gottesdienst
10:30 Uhr Fernbreitenbach: Gottesdienst
Sonntag, 16.08.2026
09:30 Uhr Untersuhl: Gottesdienst
10:30 Uhr Neustädt: Gottesdienst
14:00 Uhr Marksuhl: regionaler Schulanfänger-Gottesdienst
Samstag, 22.08.2026
Hubertuskirche Marksuhl:
Dankandacht zur Goldenen Hochzeit
Wilhelmsglücksbrunn: mittelpunkt-festival.de
14:00 - 18:30 Familienfest
19:00 - 22:00 Lobpreis-Konzert
Sonntag, 23. August
10:30 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: Gottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres für Groß und Klein unserer Kirchengemeinden mit Taufen
Schulanfänger und Konfirmanden werden besonders begrüßt; der Kinder-Kirchen-Klub und der Chor Werralichter mit Frau Nora Vajen-Otto wirken mit; Herzlich willkommen!



Wenn an einem Sonntag kein Gottesdienst im Ort stattfindet, dürfen Sie sich gern auch auf den Weg machen, um die christliche Gemeinschaft im Nachbarort zum Lobe Gottes zu bestärken.
Die Termine der Gottesdienste sind auch im Internet auf der Homepage www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de/ zu finden.

Herzlich willkommen - Angebote in den Gemeinden nach Absprache:
- Gerstungen: Chor Werralichter;
- Wünschensuhl: Kirchenchor;
- Marksuhl: Kirchenchor, Flötenkreis und Posaunenchor der Region;
- vier Gruppen Konfirmandenunterricht Siebtklässler und Achtklässler in Marksuhl und Gerstungen;
- Junge Gemeinde für Konfirmierte der Region in Berka/W.,
- Christenlehre: in Fernbreitenbach, Marksuhl, Untersuhl und Wünschensuhl;
- Andacht in der Kinderarche „Pfiffikus" Untersuhl;
- Frauenkreise in Wünschensuhl und Fernbreitenbach, Gemeindenachmittag in Marksuhl, Kaffee-Gottesdienste u.a.

Konfis Siebtklässler Gruppen Marksuhl und Gerstungen mit Pfarrer Tittelbach zur Radtouren unterwegs
Kürzlich war unsere Gruppe Gerstungen zur Fahrradtour entlang der Werra unterwegs. In Neustädt empfing uns unsere Älteste mit einem Eis. Aufmerksam schauten wir uns die Erlöserkirche an. Im Kirchturm staunten wir über die bemerkenswerte Gestaltung der Kirchenglocken von 2007 z.B. der Elisabeth-Glocke mit der Darstellung des Rosenwunders. Nach einem Stopp am Wehr der Werra hielten wir in der schönen Marienkirche in Sallmannshausen eine Andacht zusammen mit der Ältesten vor Ort.

-Die Gruppe Marksuhl wiederum traf sich mit den Fahrrädern in Wünschensuhl. Von dort aus führte uns der Weg nach Marksuhl. Im Gemeindehaus Haus der Begegnung haben wir ein Eis gegessen und unsere Andacht gefeiert. Dann begeisterte die Jungs die Abfahrten auf der Trail-Strecke in Marksuhl.

Wohlbehalten kehrten wir je von einem anregenden Ausflug in guter Gemeinschaft zurück. Vielen Dank.

Das Gemeindebüro Pfarrbereich Marksuhl, Pfarrgässchen 4, Tel: 036925-60334, ist dienstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, erreichbar.

Ev.-Luth. Pfarrbereich Gerstungen
An der Kirche 6, 99834 Gerstungen
Telefon: 036922 20296,
E-Mail: pfarramt.gerstungen@ekmd.de
Website: www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Oberellen

Kirchengemeinden Förtha, Oberellen, Unterellen und Lauchröden
Vakanzverwaltung für die Kirchengemeinden Etterwinden, Eckardtshausen und Wolfsburg-Unkeroda

Pfarrer Dr. Michael Beyer
Pfarrbüro: Friedensteinstr. 46
99834 Gerstungen/OT Oberellen
Privat: Schulplan 1
99817 Eisenach/OT Neuenhof
Erreichbar unter: 036925 27533
dienstags von 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
mittwochs von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Am Montag ist der dienstfreie Tag des Pfarrers; für seelsorgerliche Notfälle ist er natürlich dennoch erreichbar.

Die Kirchrechnerin Frau Anacker ist freitags
von 10:00 Uhr - 12:30 Uhr im Büro des Pfarramtes in Oberellen.
E-Mail: oberellen@kirchenkreis-eisenach.de
michael.beyer@ekmd.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 25.07.2026
16:00 Uhr Andacht zur Silbernen Hochzeit Familie Maier / Dreifaltigkeitskirche Unterellen
Sonntag, 26.07.2026
09:30 Uhr Gottesdienst / Dreifaltigkeitskirche Unterellen
11:00 Uhr Gottesdienst / St. Martinskirche Lauchröden
Sonntag, 02.08.2026
09:30 Uhr Gottesdienst / Kirche Förtha
11:00 Uhr Gottesdienst / Kirche Oberellen
Sonntag, 09.08.2026
keine Gottesdienste im Pfarrbereich
Dienstag, 11.08.2026
19:00 Uhr Konzert - 3 Pfarrer und 1 Arzt/ St. Martinskirche Lauchröden
Freuen Sie sich auf Geistliche Gesänge, Volkslieder und humorvolle Balladen

Aus unseren Familien
Getauft wurde in der Kirche zu Förtha:
Max Ifland
Sei gut behütet und beschützt!
Christlich bestattet wurde aus Förtha in Oberellen:
Bernd Döring
„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir."
Hebräerbrief 13, 14
Christlich bestattet wurde in Oberellen:
Gertrud Stützel
„Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet."
Jesaja 46, 4

Info zu Kontodaten der Kirchgemeinden
Wer (z. B. für Kirchgeld) etwas an eine Kirchgemeinde überweisen möchte, gebe bitte „Kreiskirchenamt Eisenach" als Empfänger an, da das Konto von diesem geführt und verwaltet wird. Für die Zuordnung zur jeweiligen Kirchgemeinde ist es dann wichtig, den Ort im Verwendungszweck zu nennen sowie die Rechtsträgernummer der Kirchgemeinde.

Urlaubsvertretung
In der Zeit vom 03.08.2026 - 30.08.2026 befindet sich Pfarrer Dr. Beyer im Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit hat dankenswerterweise übernommen:
Pfarrer Schneider aus Eisenach, Tel.: 03691 203432.

Unser Pfarrer besucht Sie gern

Anmeldung für einen Besuch von Pfarrer Dr. Beyer

Unser Pfarrer besucht Sie gern!
Melden Sie sich doch einfach.
Name:
_____
Tel.:
_____
Anschrift:
_____
_____
Bitte ausschneiden und an das Gemeindebüro zurücksenden! -

Herzlich grüßt
Ihr Pfarrer Dr. Michael Beyer

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

Herzliche Einladung am
26. Juli 2026
um 10:00 UhrGottesdienst für Groß und Klein
Am 02. August 2026 findet kein Gottesdienst in unserer Gemeinde statt!

Eingeladen

Raus ins Freie.
Hautkontakt aufnehmen zur Natur.
Den Staub von der Seele fegen,
die eigene Lebendigkeit spüren.
Sonne wärmt das Gesicht.
Wind spielt in den Baumkronen und streicht über die Haut.
Rosen- und Lavendelduft zieht in die Nase.
Licht zeichnet sich in die Zeit,
spielt mit den Schatten,
malt bewegliche Muster auf Boden und Wände
und fällt in Gedanken und Herz.
Ich entdecke Details, die ich noch nie gesehen habe,
und die Farben leuchten anders als sonst.
Als lade einer ein, das Leben zu feiern.

Tina Willms in: Sonnenstrahlen für dich
2022, Verlag am Eschbach

Katholische Kirchgemeinde Herz-Jesu Gerstungen

Es lohnt sich GOTT

zu finden

Sonntag, 26.07.2026
08:30 Uhr Herz-Jesu-Kirche: psst! nicht verraten: ein Schatz!
Donnerstag, 23.07.2026
15:00 Uhr bisoffene Kirche:
17:00 Uhr E R (GOTT) lässt sich finden!
17:00 Uhr Friedensgebet: Beitrag zur Hoffnung
Sonntag, 02.08.2026
18:00 Uhr Herz-Jesu-Kirche: Wortgottesfeier: „Sie brauchen nicht weggehen!"
Donnerstag, 30.07.2026
15:00 Uhr bisoffene Kirche:
17:00 Uhr aufmerksam!
17:00 Uhr Friedensgebet: es gilt anderes!


© Vera Kuttelvaserova - stock.adobe.com

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Kindergarten „Am Storchennest“ Gerstungen

Die letzten Wochen im Kindergarten „Am Storchennest“ in Gerstungen - von den Vorschulkindern erzählt.

Wir haben im Museum bei Katharina einige Berufe von früher kennengelernt und dann wurden wir neugierig, welche Berufe es eigentlich bei uns in Gerstungen und Umgebung so gibt.

Und so besuchten wir das Rathaus. Wir durften unseren Bürgermeister Herrn Steffan kennenlernen und ihm ein paar Fragen stellen. Er führte uns dann durch das ganze Rathaus. Wir schnupperten mit Frau Bertram in das Standesamt und spielten eine Hochzeit nach.



Im Keller bestaunten wir das Archiv und schauten in der 1. Etage in jedes Büro mal kurz rein.

Ein paar Wochen später besuchten wir die Polizeistation in Eisenach und konnten uns einen ganzen Vormittag umsehen.



Unsere Fingerabdrücke wurden genommen, wir haben uns den Streifenwagen ganz genau angeschaut und wurden in der Zelle für kurze Zeit eingeschlossen. Aber keine Sorge. Wir wurden alle wieder freigelassen.

Im Blumenhaus Meyer erzählte uns Eileen viel über Blumen und welche schönen Dinge man alle aus Blumenschmuck herstellen kann und bastelte mit uns sogar ein kleines Gesteck als Andenken.

Das war wirklich toll, dass ihr uns das ermöglicht habt.
Ein großes Dankeschön.

Wir konnten leider nicht mehr alle Betriebe in Gerstungen besuchen. Dafür war die Zeit einfach zu knapp. Aber wir würden uns wünschen, dass diese tollen Erlebnisse weiterleben und unser Kindergarten diese Ausflüge weiterführt.

Neben den Berufen haben wir in den letzten 2 Jahren so viel über Prinzen und Prinzessinnen, Burgen und Schlösser und das Leben früher gelernt. Wir kennen (fast) jeden Winkel im Werratalmuseum. Unser Highlight im Museum ist und bleibt die Abteilung „Eisenbahn“. Dort durfte jeder von uns einmal Lokführer sein. (Auch Lokführerin - unsere Kids gendern so ungern - Anmerkung der Redaktion)

Wir haben so einige Bücher mit Frau Stützel in der Bibliothek entdeckt und von Frau Katzenberger vorgelesen bekommen. Mit Jana Freiberg haben wir das Stück „Tomte Tummetott“ einstudieren dürfen. Wir besuchten die Burgruine Brandenburg und die Burg Creuzburg. Einige von uns wurden zu Rittern geschlagen, wir haben unser Mittagessen wie früher gekocht, konnten uns verkleiden und besuchten am 12.05.2026 als krönenden Abschluss das Schloss Friedenstein in Gotha.



Ein cooler Reisebus von Salza Tours parkte vor unserem Kindergarten und sammelte uns alle ein.



Unsere Erzieherin Annett hat die Reise mit ganz vielen Geldscheinen bezahlt. Uns wurde gesagt, dass unsere Abschlussfahrt mit Unterstützung der **Stiftung Westthüringen** stattfinden konnte. Dort gibt es nämlich eine Förderung **„Westthüringer Heimatexperten“**. Eine tolle Sache! Schaut doch bei Gelegenheit mal auf deren Internetseite.

Wir sagen jedenfalls DANKE für die Unterstützung.

Auch unser Kindergarten hat uns finanziell unterstützt. Vielleicht auch ein Dankeschön dafür, dass wir in den letzten Jahren mit unseren Eltern am Kuchenbasar ausgeholfen haben und fleißig beim Apfelpressen, beim Osterbaumaufstellen und anderen Festlichkeiten mit unseren Eltern vor Ort waren. Unsere Eltern sagen dazu sowas wie: „Wie es in den Wald hineinschallt…so schallt es wieder raus“. Jetzt wissen wir, was sie damit meinen könnten. Unsere Katharina aus dem Museum hat für uns alle den Eintritt und die Führung im Schloss Friedenstein spendiert. Das war toll! DANKE Katharina.

Nach der Abschlussfahrt haben wir mitbekommen, dass unsere Eltern ganz schön viel zu tun hatten an den Abenden.

Unsere Mamas hatten immer mal Tränen in den Augen, wenn sie darüber gesprochen haben, dass die Kindergartenzeit nun bald vorbei sein wird. (Manche Papas hatten auch Tränen in den Augen - Anmerkung der Redaktion.)
Jetzt wissen wir warum. Unser Abschlussfest wurde geplant, gemeinsam mit Annett und Katharina aus dem Museum.

Am 26.06.2026 feierten wir mit unseren Familien, unseren Erzieherinnen, Frau Stützel, Jana Freiberg und Katharina aus dem Museum (wir wissen, das klingt irgendwie immer komisch so… aber Katharina ist und bleibt für uns immer „Die Katharina aus dem Museum“) unser Kindergartenabschlussfest.

In den Tagen zuvor haben wir das Essen vorbereitet. Suppe, Pizza, Brot, Kräuterbutter und Kuchen. Als das haben wir selbst gemacht. Einen König im Zwiebelschneiden haben wir nun auch. Damit auch alle satt wurden, haben unsere Eltern noch ein paar Bratwürste auf den Grill gelegt, Salate gemacht und sogar Sushi vorbereitet. Unser Abschlussfest war einfach mega. Bei den heißen Temperaturen durften Wasserspiele nicht fehlen.

Wisst ihr, wen wir sehr vermissen werden. Unsere Annett und unsere Katharina aus dem Museum. Ihr seid einfach großartig. Ihr habt ganz schön viele tolle Sachen mit uns gemacht. Das war einfach spitzenmäßig.

Nun ziehen wir weiter mit dem Versprechen, dass wir euch besuchen werden. Dann als Grundschulkinder. Danke, dass ihr uns mit so viel Begeisterung begleitet habt und fit für die Grundschule gemacht habt.
Wir sagen Tschüss und auf Wiedersehen!

Die Vorschulkinder aus der Storchengruppe
vom Kindergarten „Am Storchennest“ in Gerstungen

Buntes Sommerfest begeisterte Groß und Klein

Unter dem Motto „Farbenexperimente und Schmetterlinge“ feierte die Kinder- Arche „Pfiffikus“ Untersuhl ein fröhliches und abwechslungsreiches Sommerfest. Passend zum Thema ihres Projektes rund um den Schmetterling und die faszinierende Welt der Farben verwandelte sich das liebevoll geschmückte Außengelände in einen Ort voller Kreativität, Freude und gemeinsamer Erlebnisse.



Den Auftakt gestalteten die Kinder mit einem liebevoll einstudierten Programm. Mit fröhlichen Liedern, kleinen Tänzen und vorgetragenen Gedichten zauberten sie den zahlreichen Eltern, Großeltern und Gästen ein Lächeln ins Gesicht und begeisterten das Publikum mit ihrer Freude und ihrem Mut.



Im Anschluss wurde die Spielwiese zu einer bunten Kreativwerkstatt. An den verschiedenen Mitmachstationen konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Besonders großen Anklang fand das Gestalten von T-Shirts und Stoffbeuteln mit Textilfarbe zum Sprühen und Schablonen. Ebenso beliebt waren das Auffädeln bunter Perlen, das Pusten farbenfroher Bilder sowie das Basteln kleiner Raupen- und Schmetterlingskästchen. Auch im Sand wurde eifrig nach bunten Schmetterlingen und anderen kleinen Überraschungen gesucht. Überall wurde experimentiert, ausprobiert und gestaltet - ganz im Sinne des Festmottos.



Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bunte Getränke und Leckereien sorgten für die passende Erfrischung und rundeten den gelungenen Nachmittag ab. Selbst der einsetzende Regenschauer konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun und hielt viele Gäste nicht davon ab, das Fest bis zum Schluss zu genießen.



Das Sommerfest war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie viel Freude gemeinsames Erleben, Kreativität und Miteinander bereiten können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den Unterstützern des Festes - insbesondere dem Jugend- und Kulturverein, der Familie D. Ißleib, der Fleischerei D. Schmidt sowie dem engagiertem Team unserer Kinder-Arche „Pfiffikus“. Mit ihrem Einsatz, Ihrer Zeit und ihrer tatkräftigen Unterstützungen haben sie maßgeblich zum Gelingen dieses wunderschönen Tages beigetragen.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Familien und Gästen, die mit ihrer Teilnahme das Sommerfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

SCHULNACHRICHTEN

Regelschule Marksuhl

Präventiver Theaterworkshop

Am Montag, den 29.06.2026 fand im Grünen Baum in Marksuhl ein präventiver Theaterworkshop des Weimarer Kultur Expresses für die Klassenstufen 7 bis 9 der Regelschule Marksuhl statt. Rund um das Thema Alkohol wurde das Stück **„Alkohol - Mir geht es gut“** aufgeführt. Mit der Aufführung „zeigt der Weimarer Kultur-Express nicht nur die Verführung des Alkohols in die Abhängigkeit, sondern die inneren Gefühle zweier unterschiedlicher Heranwachsenden. Ob es das exzessive Trinken auf Partys, auf Festen oder an Tankstellen ist, oder die Belohnung durch den Alkohol nach der Arbeit. Die unterschätzte Droge begegnet einem überall. Wie gehen junge Erwachsene mit ihr um und wie sollten sie mit ihr umgehen.



Oft ist es ein schnelles Vergnügen, um Ängste, fehlendes Selbstvertrauen und schlechte Launen überspielen zu können. Doch hilft es ihnen weiter, sich mit dieser Alltagsdroge zu betäuben?“ (Zitat von: https://der-kulturexpress.de/unser-programm/programm-alkohol/)

Im anschließenden Reflexionsgespräch konnten die Jugendlichen ihre Fragen an die Theaterpädagoginnen richten und wurden über so manch persönliche Anekdote aus der Lebensrealität der Schauspielerinnen zum Nachdenken angeregt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für den reibungslosen Ablauf des Workshoptages beim Weimarer Kultur Express, bei den Theaterpädagoginnen für die künstlerische Darbietung sowie für die lehrreiche Nachbetrachtung. Ebenfalls möchten wir uns beim Karnevalsverein und der Gemeinde Gerstungen für die zur Verfügungstellung des großen Saals im Grünen Baum bedanken.

Schulverwaltungsassistenz/Schulsozialarbeit

VEREINSNACHRICHTEN

Angliederungsgenossenschaft Clausberg

Die Angliederungsgenossenschaft informiert:

Das Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2025/2026 der Angliederungsgenossenschaft liegt im Forstamt Marksuhl, Bahnhofstr. 1, 99834 Gerstungen für die Angliederungsgenossen der Angliederungsgenossenschaft Clausberg zur Einsichtnahme vor.

Es wurde u. a. beschlossen, den Reinertrag entsprechend der Flächengröße an Angliederungsgenossen auszuzahlen. Zum anderen erfolgte die Neuwahl des Jagdvorstandes und der Kassenprüfer.

Das Einspruchs- und Anspruchsrecht beträgt 6 Monate nach Bekanntgabe.

Gerstungen, den 03.07.2026
G. Zell
Jagdvorsteher

Der Laden

Die Dichterin Rose Ausländer - Vernissagelesung - Eindrücke von Gisela Verges

Gänsehaut pur - mit diesen beiden Worten kann diese Veranstaltung beschrieben werden. Gänsehaut nicht nur wegen der angenehmen Kühle in der Kirche, nein Gänsehaut erzeugten die tiefen Worte von Rose Ausländer und die wunderbare Stimme von Gisela Verges.

Maik Beyer hat die Lyrikerin nach ihrer Lesung kurz beiseite genommen und nach ihren Eindrücken gefragt:

Gisela fühlte sich nach der Lesung erleichtert, da die Gedanken ihrer Stimme galten, hält sie durch? Das Zeitmanagement musste gut geplant werden. Die Recherchearbeit zu dieser Lesung war sehr umfangreich. Wie will man aus über 3000 Gedichten auswählen? Man liest ein Wort oder eine Zeile und das Gedicht hat es einem sofort angetan und dann das nächste oder nein, lieber doch das aus dem anderen Buch.

Gisela fiel die Entscheidung nicht leicht, aber es wurden die richtigen Werke herausgefiltert, auch solche, die einem die Tränen in die Augen treiben. Auf die Frage, ob es ein Gedicht gab, das ihr besonders in Erinnerung geblieben ist, kam die Antwort doch sehr schnell: „Noch bist du da“.

Rose Ausländer spricht in diesem Werk jeden Einzelnen von uns an. Und gerade die letzten Textzeilen „Sei was du bist, gib was du hast“ würde Gisela Verges so annehmen und als Leitmotiv für das Leben nehmen, keine Rolle spielen, sondern ganz du selbst sein.

Gisela war überrascht, dass es wenige Werke über die grausamen Dinge gab, die Rose Ausländer erlebt hatte. Giselas Gedanken dazu waren, dass Rose Ausländer, wie viele andere Juden, die überlebt haben, sich vielleicht geschämt haben, dass sie überlebt haben und es viele andere nicht. Das klingt manchmal so in den Gedichten nach.

Für Rose Ausländer war „das Wort“ wichtig, es ist das Element einer Sprache, ihrer Sprache und es war ihr Ausdrucksmittel; die Sprache war ihre Heimat, darin hat sie sich wiedergefunden, weil es ihre Heimat nicht mehr gab.

In den Zeilen, die das Positive oder auch das Versöhnliche beschreiben, darin erkannte sich Gisela auch ein bisschen wieder, das hat sie besonders angesprochen. Trotzdem vergleicht sie sich nicht mit Rose Ausländer.

Diese Vernissagelesung ist etwas Neues: Wenn man ein Gedicht vorgelesen bekommt, ist es immer noch etwas anderes, als wenn man es ausgehängt sieht. In dem Vorlesen steckt eine Haltung, ein Verstehen, ein Farbe bekennen.

Überzeugen sie sich gerne selbst von der Ausstellung. Diese ist noch bis zum 06. August in der Katharinenkirche zu besichtigen.

Maik Beyer, Gisela Verges und Sabine Quaas





Schützenverein Eltetal Förtha e. V.

Der Schützenverein lädt ein zum

„Tag der offenen Tür“

am 9. August 2026 im Schützenhaus in Ruhla.

Treffpunkt für Mitfahrgelegenheit:
Parkplatz beim Zahnarzt Förtha um 9:00 Uhr

Geboten wird:
Schießen unter Anleitung mit Lang- und Kurzwaffen in Groß- und Kleinkaliber

Kostenbeitrag: 15,- € (für Standgebühr, Versicherung, Munition)
Mindestalter: 16 Jahre

Um telefonische Anmeldung wird gebeten bei:
Stefan Batz 0175 7741767

IGBCE Ortsgruppe Oberer Wartburgkreis

Tagesfahrt der IGBCE nach Halle an der Saale

Die Mitglieder der IGBCE Ortsgruppe Oberer Wartburgkreis sind am 3. Oktober 2026 mit ihren Partnern herzlich eingeladen zu einer Tagesfahrt mit Katzmann-Reisen nach Halle an der Saale.

Vor Ort wird eine Gästeführung durchgeführt mit anschließendem Mittagessen und einer Bootsfahrt mit Kaffee und Kuchen.

Interessenten melden sich bitte schnellstmöglich bei

Erwin Platzdasch 036922 29115
Klaus Reinhardt 036922 28586 oder
Manfred Weber 036922 37976

Der Vorstand

SPORTNACHRICHTEN





HEIMATGESCHICHTE

Chronologische Liste der Amtsträger im Amt u. in der Diözese Gerstungen

C. Bernhardt

Chronologische Liste der Amtsträger im Amt u. in der Diözese Gerstungen

1. Vorbemerkung

Vor einiger Zeit hatte ich an gleichger Stelle eine „Zeitfolge der Landesherren, zu deren Herrschaftsgebiet die Region um Gerstungen gehörte“, veröffentlicht [1] (s. auch in [5]). Dabei war es gelungen, eine lückenlose Herrschaftszugehörigkeit über etwa 1280 Jahre bis heute in 5 Abschnitten aufzuzeigen:

1. 744 - 1402: Besitz des Klosters Fulda.
2. 1402 - 1482: Besitz der Thüringer Landgrafen (mit zeitweisen Weiterverkäufen).
3. 1482 - 1547: Besitz der Ernestinischen Kurfürsten von Sachsen.
4. 1547 - 1920: Besitz d. Ernestinischen Herzöge von Sachsen (Thüring. Kleinstaaten).
5. Nach 1920: Zugehörigkeiten in moderner Zeit zur Weimarer Republik bis 1933, zum Nazireich bis 1945, zur DDR bis 1989 und seitdem zur Bundesrepublik Deutschland.

Von Anfang an war vorgesehen, diesem Herrscherverzeichnis eine Liste der Gerstunger Amtmänner, eine Liste der Pfarrer sowie eine Liste der Bürgermeister und der Lehrer nachfolgen zu lassen. Bald stellte sich jedoch heraus, dass dafür noch umfangreiche Recherchearbeiten nachzuholen waren. Meine Zeit als aktiver Heimatforscher hat leider nicht ausgereicht, um alle diese Vorhaben in kompletter Form abzuschließen. So ist nur die Liste der Amtmänner und die der Gerstunger Pfarrer im Wesentlichen fertiggestellt, die der Bürgermeister und der Lehrer blieben bisher auf der Strecke. Derartige Zusammenstellungen liegen nur für das Amtsdorf Neustädt vor [5].

2. Amtmänner und Amtschösser seit 1403

Die frühe Geschichte Gerstungens ist in zahlreichen Veröffentlichungen dargestellt (s. z.B. in [3], [8] und [9]). Danach gehörte Ort und Burg seit 744 dem Benektikdinerkloster Fulda. Erst im Jahre 1311 richtete der Fuldaer Fürst-Abt Heinrich V. Graf von Weilnau in Gerstungen ein zentrales Verwaltungszentrum mit einem Vogt oder Amtmann (Schösser) ein. Ihre Namen in dieser frühen Zeit sind allerdings nicht bekannt. Die nachfolgende Liste beginnt mit dem Jahr 1403. Ein Jahr zuvor hatte der Fuldaer Abt Johannes I von Merlau das Gebiet an den Thüringer Landgrafen Balthasar (*1336,†1406) verkauft.

Im 15. Jahrhundert und zeitweise auch noch im 16. Jahrundert war das Gebiet des Amtes in der Regel ganz oder teilweise verkauft bzw. verpfändet, als Lehen vergeben oder in vogtmäßiger Verwaltung. Diese Ereignisse werden hier im Einzelnen nicht aufgeführt. Besitzer oder Verwalter waren in der Regel bis um 1540 ausschließlich Mitglieder adliger Familien. Erst nach der Reformation wurde die Stelle des obersten kommunalen Verwaltungsbeamten in Gerstungen auch mit nichtadligen Personen besetzt. Welche genaue Amtsbezeichnung sie in dieser Eigenschaft führten, ist in der Literatur oft nicht präzise angegeben.

Die Angaben ab Mitte des 19. Jahrhunderts sind ebenfalls etwas unsicher, weil meist nicht eindeutig unterschieden wird, was Berufs- und was Tätigkeitsbezeichnungen sind. So bleibt oft ein Rest an Ungewissheit, wer Chef des Gerstunger Amtes in welchem Zeitraum war. Auch hat man im 19. Jahhundert zwei Zuständigkeitsbereiche eingerichtet: einen für Finanzen (Rechnungs-/Rentamtmann) und einen für die Gerichtsbarkeit (Justizamtmann/Amtsrichter). Die Bedeutung des Tätigkeitsbegriffs Amtskommissar ist ebenfalls unklar.



Gerstunger Amtsbeschreibung von 1700 - Deckblatt

Amtmänner in Gerstungen

Name	erwähnt i.J.	Titel
NN von Kolmitzsch	1403	Amtmann
NN von Herda	1404, 1430	Amtmann
Apel von Stutternheim	1404, 1406	
Otto von Buchenau	1408	
Diede zum Fürstenstein	1429	
NN von Hornsberg		
NN von Heringen		
NN von Wangenheim		
Johannes von Meisenburg	1440, 1442	
Heinrich von Bienbach	1443	Amtmann
NN von Schenk/Schack	1450, 1451	
Lips von Hundelshausen	1454	
Heinrich von Boineburg	1470, (†1484)	Amtmann
Burkhard von Kolmitzsch	1483	
Caspar von Boineburg	1505, (†1519)	
Ludwig von Boineburg	1525, 1531, (*1466, †1537)	Amtmann
Wilhelm von Boineburg	1531, 1533	
Wolf(gang) Blümlein	1540, 1543	
Georg von Harstall	1543	Amtmann
Franz Sti(e)gel	1553	Amtsschosser
Bastian van't Hoff/ von Hofe	1564, 1572	Schosser
Elias Schneberger	1575	Amtsschösser
Johann Leonhardt	1580-1594 (Amtsenthebg.)	Schösser
Matthaeus Gericke	1594 Amtsverweser, 1607 Amtsschosser	
Georg Strohberg(er)	1594, 1617	Amtsschosser
Michael Körber	1623, 1629	Amtsschösser
Conrad Heppe	1648	Amtmann
Joh. Ernst von Witzleben	1653, 1659, (†1660)	Amtmann
Adam Georg von Witzleben	1661, 1662, 1684	
Nicolaus Heydenreich	1662, 1663	Amtmann
Jonas Keller/Heller	1674, 1776	
Erasmus Schultz	1679	Amtsverweser
Daniel Götzel	1689, 1700, (†1716)	Amtmann
N.N. Creutzburg	1717	Amtmann
Joh. Friedrich Schramm	1726 - 1730	Amtmann
N.N. Zerbst	1731, 1736, 1738	Amtmann
Joh. Friedrich Sander	1743 - 1762	Amtmann
Joh. Christian Ludwig Gerstmann	1753, 1755	Rentamtmann, Amtsvoigt

Name	erwähnt i.J.	Titel
Joh. Wilhelm Labes	1761, 1762	Amtsverweser
Joh. Ernst Rosa	1765 - 1782	Amtmann
Christian Friedrich Petri	1780 - 1787 1790, (†1792)	Amtsverweser Amtmann
Joh. Christian Ernst Staffel	1792 - 1800	Amtskommissar
Bernhard Friedr. Wagner	1795 - 1806 1806	Amtmann Justizamtmann
Gottlieb Julius Klingsohr	1795 - 1799	Amtsvogt
Joh. Adam Michael Guthmann	1800, 1802 1803	Amtskommissar, Amtmann
Lebrecht Sartorius	1800 -1806 1807 - 1813, (†1813)	Amtskommissar, Amtmann
Philipp Benjamin Zweetz	1810 -1813	Amtskommissar
J. Phillip Elias Trautvetter	1813 -1816 1816 - 1827, (†1827)	Amtmann Justizamtmann
Joh. Christian Gottlieb Bach	1814 - 1823	Amtskommissar
N.N. Schrader	1815	Amtmann
Joh. Wilh. Julius Stötzer	1816	Interimsadministrator
N.N Grumprecht	1820	Amtmann
Joh. Christian Elias Böhm	1819, 1825	Rentamtmann
Friedrich Carl Christian Creutznacher	1827 - 1846 (†1848)	Amtmann
Joh. Friedrich Haberfeld	1830	Amtskommissar
August Elias Graef	1834	Rentamtmann
Georg Caspar Stapff	1835 - 1850, (*1795,†1878)	Amtskommissar
Carl August Gotthold Ratenbacher	1851 - 1869, (†1878)	Justizamtmann
Aug. Hermann Choinanus	1855 - 1866	Amtskommissar
Arno Siefert	1873 - 1876	Justizamtm./Amtsrichter
Christian Weber	1874 - 1880	Rechnungsamtmann
Heinrich Reuß	1885 - 1898	Rechnungsamtmann
Dr. Cuno Ratenbacher	1885 - 1891	Amtsrichter
Kuno Hänert	1896	Amtsrichter
Arno Metzner	1900 - 1904	Amtsrichter
Hermann Otto Volland	1900 - 1913, (†1924)	Rechnungsamtmann
Dr. Christian Janson	1907	Oberamtmann
Dr. Hugo Vermehren	1909 - 1913	Amtsrichter

Die Datensammlung ist sicherlich noch lückenhaft, vor allem hinsichtlich biogafischer Angaben. So weiß man in der Regel nichts über die Herkunft der Amtmänner, nur selten einmal ist das Geburtsjahr und das Sterbejahr bekannt. Ähnliches gilt für die Dauer der Amtszeit, so müssen wir uns in der Regel mit den Jahreszahlen ihrer namentlichen Erwähnung zufrieden geben. Auch haben wir den Verlust großer Mengen von Archivgut zu beklagen, die während des zweiten Weltkrieges vom Weimarer Staatsarchiv in Bad Sulza ausgelagert waren und dort vernichtet wurden. Die Quellenlage ist also dadurch geprägt, dass die Namen der Amtmänner aus den unterschiedlichsten kleineren Texten und Aktenmaterialien stammen. Sie werden hier im Einzelnen nicht mitgeteilt, sondern es werden nur pauschal einige heimatgeschichtlichen Arbeiten angeführt, die diese speziellen Nachweise enthalten (s. Quellen [2] bis [12]). Das gleiche gilt für erwähnenswerte Ereignisse in ihrer Amtszeit.

3. Pfarrer und andere kirchliche Amtsträger

Frühe vorreformatorische kirchliche Nachrichten über Gerstungen

Um 1155: Entstehung des Codex Eberhardi [11]. Das ist die älteste Nachricht über kirchliches Leben im Gerstunger Amtsgebiet und enthält den Hinweis auf 2 Kirchen (und 7 Mühlen).

1282 besitzt das Eisenacher Benediktinerinnenkloster St. Nicolai das Patronat über „die Pfarr und eine Capel zu Gerstungen und Richolfisdorff" [5], [12].

1316 wird in der Ersterwähnungsurkunde von Neustädt/Werra [5] der Zeuge Rudigerus de Nuvestete, Priester in der Vikarei des Klosters St. Nicolai zu Eisenach genannt.

Um 1446 „Kolmitzsche Stiftung" an die Gerstunger Vikarei und Übergang des Patronats auf die hessische Familie von Kolmitzsch [5], [9].

1506 wurde ein Subsidienregister erstellt [10], [5], darin wird für Gerstungen von zwei Altären, „St.Katharina" und „Heilige drei Könige", gesprochen, auch die Namen einiger Vikare und Priester werden genannt.

1528 Im Visitationsprotokoll: Absetzung des papsttreuen Vikars und Reformationsgegners Peter Möller, Auflösung der Vikarei und Bildung einer neuen evangelischer Pfarrei in Gerstungen und weiterer Pfarreien in der ganzen Parochie [3], [5].

In vorreformatorischer Zeit gab es keine exakte Übereinstimmung der kirchlichen Gliederung mit der weltlichen Herrschaftsstruktur. Besonders deutlich wird das in dem Subsidienregister von 1506 [10],[5]. Regelmäßige Kirchenbücher gab es in dieser Region erst etwa 100 Jahre nach der Reformation (in Gerstungen erst ab 1647 erhalten). So müssen wir für diese frühe Zeit auf andere Quellen zurückgreifen (Urkunden/Regesten, Zinsbücher u.a.). Die relevanten Quellen sind alle in meinen früheren Arbeiten im Detail aufgeführt (s. z.B. in [5] oder [9]), so dass sie hier in der Regel nur pauschal angegeben werden.

In nachreformatorischer Zeit haben wir als wichtige Quellen die Protokolle der ab 1528 im 5-Jahres-Abstand im Eisenacher Raum durchgeführten Kirchenvisitationen zur Verfügung [7], in deren Folge es schließlich zur Bildung des Eisenacher Oberconsistoriums kam. Außerdem sei auf die große Anzahl der erhaltenen Kirchenbücher seit dem 17. Jahrhundert hingewiesen, in denen die Pfarrer immer als Chronisten auftreten.

Bei Unstimmigkeiten zwischen den einzelnen Quellen wurden durchweg die Angaben in den Gerstunger Kirchen- und Zinsbüchern als die authentischen weiterverwendet. Insgesamt zählt man 39 Gerstunger Pfarrer bis heute.

Pfarrer in Gerstungen

Name, Titel	geb.	Herkunft	gest.	erwähnte Amtsz.	
Hermannus Gerstungensis				um 1287	
Rudigerus de Nuwestete, Vikar				1317	
Theodericus de Gerstungen				1334	
Johann Bien/ Byne, Priester				1499	
Martin Hotzel, Vikar				<1506	
Conrad Klüthen, Vikar				1506	
Peter Möller/ Petrus Muller, Vikar			1547	1525	1528 entl.
Conrad Buchbach, Pfarrer		Königsee	1549	1528	1543 vers.
Nicolaus Henricus/ Heuring		Neustadt/ Franken	1563	1544	1558
Georg Hachenbold		Waltershausen		1557	1566
Georg Streck				um 1566	
Franziscus Schiller/Schilter/ Scholastikus		Eisenach	1579	1573	1579
Joachim Heidenreich/ Hedericus	1545	Oberellen	1620	1579	1620
Nicolaus Mönch/ Monachus, Magister	1566	Waltershausen	1640	1621	1640
Valentin Vogler, Magister	1596	Helmershausen	1674	1640	1674

Name, Titel	geb.	Herkunft	gest.	erwähnte Amtsz.	
Balthasar Rauppius, Substitut	1648	Herleshausen	1711	1671	1674
Johann Adam Arnold, Adjunkt	1629	Mihla	1696	1674	1696
Johann Christian Sesemann, Magister	1657	Naumburg	1725	1697	1725
Caspar Christian Sesemann	1686	Dermbach	1765	1717	1726
Johann Georg Schultze, Adjunkt	1671	Unterrohn	1751	1726	1742
Joh. Heinr. Christoph Hoffmann, Adjunkt	1692	Madelungen	1773	1742	1773
Johann Heinrich Hoffmann	1735	Jüterbog	1785	1761/73	1785
Karl od. Johann Friedr. Zwez, Superint.	1732	Riethnord-hausen	1808	1785	1808
Christian Bernhard Zwez, Adjunkt	1765	Farnroda	1824	1808	1824
Johann Georg Christian Krug	1776	Reichenhau-sen	1865	1825	1854
Johann Gottfried Heinrich Schulze	1809	Allstedt	1875	1854	1875
Wilh. Eduard Schwabe, Kirchenrat	1825	Reisdorf	1908	1876	1884
Friedrich Ludwig Rudolph Pröscholdt,Vik.	1851	Lichtenhain	1921	1884	1885
Friedrich Karl Krug, Superint.	1843	Kaltennord-heim	895	1885	1895
Hermann Otto Stölten, Lic. theol.	1847	Holm (Hol-stein)	1928	1896	1919
Louis Friedrich Peißker	1868	Burgwitz	1948	1919	1933
Moritz Heinr. Franz Linsen-barth, Superint.	1891	Weimar	1876	1934	1946
Johannes Rabe	1903	Mühlhausen		1946	1969
Karl-Heinz Böhm	1933	Breslau		1969	1981
Andreas Müller	1958	Eisenach		1981	1986
Wolfgang Hochstrate	1952	Haina b. Römh.		1986	1991
Bernd Freiberg	1949	Neustadt/ Orla	2025	1991	2013
Gisela Freiberg	1953	Wolferstedt		1991	2013
Arne Titelbach-Helmrich	1964			2014	

Quellen

[1] C. Bernhardt: Zeitfolge der Landesherren für die Region bzw. das Amt Gerstungen. Neue Werrazeitung (2014) H.16, S.19 - 23.

[2] Staatshandbücher des Großherzogtums SWE von 1757 bis 1913.

[3] H. O. Stölten: Urkunden, Urkundennachweise und Notizen zur Geschichte von Gerstungen. Handschriftl. Manuskript 1924, Standort: WTM Gerstungen.

[4] Fredy Richter: Sämtliche Berichte und Erzählungen über Gerstungens Vergangenheit.

[5] C. Bernhardt: Kirchenchronik der Gemeinden Neustädt und Sallmannshausen. Eigenverl. Freiberg 2013

[6] B. Möller u.a.: Thüringer Pfarrerbuch. Bd.3: Großherzogtum SWE, Landesteil Eisenach. Neustadt/Aisch, 2000.

[7] H.O. Stölten: Zum Aufbau der evangelischen Landeskirche. Luginsland - Blätter für Heimat- kunde. Wochenbeilage der Eisenacher Zeitung. 16-teilige Aufsatzfolge, Jahrgang1925,

[8] Autorenkoll.: 1250 Jahre Gerstungen, ein Handbuch. Ringgau-Datterode 1993.

[9] C. Bernhardt: Gerstungen zur Zeit der Reformation. In: G. Rösing: Festschrift zur 1275 Wiederkehr der Ersterwähnung von Gerstungen. Gerstungen 2019.

[10] E. Bünz: Das Mainzer Subsidienregister für Thüringen von 1506. Köln, Weimar, Wien 2005.

[11] Heinr. Meyer zu Ermgassen (Herausgb.): Codex Eberhardi des Klosters Fulda. Marburg Bd.1: 1995, Bd.2: 1996, Bd.3: 2007.

[12] D. Drude, F.-B. Müller: Spurensuche. Matthaeus Gericke im Amt Gerstungen. Eigenverlag Gerstungen, 2019.

VERANSTALTUNGEN

Burgbrand Musikkultur Club e.V.

Das Burgbrand Open Air findet dieses Jahr zum 6. Mal vor der Burgruine Brandenburg, Lauchröden, statt. Vom 30.07. bis 01.08. werden sich wieder zahlreiche regionale, nationale und internationale Bands einfinden und ihr Können präsentieren. Musikalisch bewegen wir uns wieder von Thrash Metal bis Stoner Metal sowie alle Facetten dazwischen. Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage www.burgbrand.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die nächsten Blutspendetermine in unserer Region

31. Juli	Oberellen	Bürgerbegegnungs-stätte Friedensteinstraße 44	16.30 - 19.30 Uhr





NICHTAMTLICHER TEIL

RUFNUMMERN

EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Tel.: 036922-245-0
Fax: 036922-245-500
E-Mail: info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
www.facebook.com/Gerstungen

Bürgerservicebüro Gerstungen

Markt 13
Montag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro 036922-245-210
Einwohnermeldeamt 036922-245-212
Ordnungsamt 036922-245-220
Friedhofsverwaltung 036922-245-812
(nach telefonischer Vereinbarung)

Bürgerservicestelle Marksuhl

Bahnhofstraße 1
Montag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Mittwoch ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt
und Friedhofsverwaltung 036922-245-213

Rathaus Gerstungen

Wilhelmstraße 53

Öffnungszeiten
Dienstag ..... 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten für Terminvereinbarungen
Dienstag ..... 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 – 12.00 Uhr

Bürgermeister

Büro:
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung 036922 245-101

Bürgermeister-Sprechstunde im Gerstunger Rathaus
Jeden ersten Dienstag im Monat 15 - 17 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde im Schloss in Marksuhl
Jeden ersten Montag im Monat 16 - 18 Uhr
Für diese Sprechstunden sind keine Anmeldungen notwendig.

Standesamt 036922-245-241
Liegenschaftsverwaltung 036922-245-421
Wohnungsverwaltung 036922-245-602
Bauverwaltung 036922-245-401

Ortsteilbürgermeister von Burkhardtroda: Maximilian Förtsch
telefonisch erreichbar unter: 0173-7220971

Ortsteilbürgermeister Eckardtshausen: Frank Heyder
telefonisch erreichbar unter: 0162-8544907

Ortsteilbürgermeister Gerstungen: Mathias Richter
telefonisch erreichbar unter: 0175-9639695

Ortsteilbürgermeister Lauchröden: Uwe Müller
telefonisch erreichbar unter: 0172-8617495

Ortsteilbürgermeister Marksuhl: Cliff Börner
telefonisch erreichbar unter: 0172-3541055

Ortsteilbürgermeister Neustädt: Volkmar Weißenborn
telefonisch erreichbar unter: 0170 5651592

Ortsteilbürgermeister Förtha: Frank Michalowski
telefonisch erreichbar unter: 0163-2027887

Ortsteilbürgermeister Oberellen: Hans-Werner Heichel
telefonisch erreichbar unter: 0170-2741991

Ortsteilbürgermeister Sallmannshausen: Jens Schwedes
telefonisch erreichbar unter: 036922-31754

Ortsteilbürgermeisterin Unterellen: Linda Ebert
telefonisch erreichbar unter: 0171-6001984

Ortsteilbürgermeister Wolfsburg-Unkeroda: Holger Fuß
telefonisch erreichbar unter: 0173-8920880

GEMEINDEWERKE GERSTUNGEN
WASSER | ABWASSER

Anschrift: Wilhelmstraße 45
99834 Gerstungen
Telefon 036922 245-711

Sprechzeiten

Dienstag	09.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Donnerstag	09.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr
Bereitschaft Wasser/Abwasser (nach Dienstende in Notfällen)	036922 245-701

Werkleiter	Herr Hast	036922 245-710
Planung / Bau	Herr Ziehn	036922 245-703
Planung / Bau	Herr Kallenbach	036922 245-702
Leiter Betrieb Wasser/Abwasser	Herr Biehl	0175 1849264
Abwassermeister	Herr Trümper	0170 7816570
Wassermeister	Herr Golle	0151 61368143

GRÜN & SERVICE GERSTUNGEN

(Bauhof, Grünflächen etc.)
Tel. Büro Grün & Service 036922-245-821
Bereitschaftstelefone:
Bereich Bauhof Gerstungen 036922-245-897
Bereich Bauhof Eltetal 036922-245-898
Bereich Bauhof Marksuhl/WUK 036922-245-899
Sprechzeiten der Friedhofs- und Grünflächenverwaltung 036922-245-812
Donnerstag: (in Marksuhl) 14.00 - 18.00 Uhr

WOHNUNGSBAU GERSTUNGEN
GERSTUNGER WOHNUNGSBAU GMBH

Gerstunger Wohnungsbau GmbH
Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen
Tel. 036922-245-602
E-Mail: wohnung@gerstungen.de
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE-BIBLIOTHEK GERSTUNGEN

Bibliothek Gerstungen 036922-245-251
E-Mail: bibliothek@gerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag ..... 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Bibliothek Marksuhl 036922-245-252
E-Mail: bibliothek@gerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten:
Montag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf **110**

Polizei-Sprechstunde - KOBB
Markt 11 036922-41103
Dienstag ..... 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Feuerwehr Notruf **112**

Gemeindebrandmeister, S. Knapp	0160-90228717
Stellv. Gemeindebrandmeister, M. Katzmann	0176-55245656
Wehrführer Gerstungen, C. Rieche	0173-7254396
Wehrführer Untersuhl, St. Rudloff	036922-37961
Wehrführer Neustädt, A. Göpel	0155-66995313
Wehrführer Lauchröden, M. Bartossek	0174-2717390
Wehrführer Oberellen, St. Poppe	0172-2864556
Wehrführer Marksuhl, S. Knapp	0160-90228717
Wehrführer Förtha, D. Morgenweck	0174-3724398
Wehrführer W.-Unkeroda, M. Füldner	0174-9030060
Wehrführer Unterellen, M. Steinhäuser	01515-7153334

Erdgasversorgung für Lauchröden, Gerstungen, Untersuhl, Marksuhl, Meileshof und Burkhardtroda
EAM Netz GmbH
Dienstleistungen durch Thüringer Energienetze
Entstörungsdienst Gas
Tag und Nacht gebührenfrei 0800 6861177

Erdgasversorgung für Unterellen, Oberellen, Förtha, Wolfsburg-Unkeroda und Eckardtshausen
OHRA-Energie GmbH
Entstörungsdienst Tag und Nacht 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG
Kundenservice 03641-817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG
Strörungsdienst Strom .....0800-686-1166 (24 h)

Bereitschaftstelefon (nach Dienstende für Notfälle der Wasserversorgung/Abwasserbehandlung) ...**036922-245-701**

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 29. Juli 2026 (12 Uhr)

Nächste Erscheinung

Freitag, 7. August 2026

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922-245-202
E-Mail: **wz@gerstungen.de**

WERRATAL-MUSEUM GERSTUNGEN

Werratalmuseum Gerstungen **036922-245-261**
Sophienstraße 4
E-Mail: museum@gerstungen.de

Das Werratalmusem ist während der Wintermonate geschlossen. Termine oder Besichtigungen sind während dieser Zeit nur nach vorheriger Vereinbarung möglich.



Burgmuseum Ruine Brandenburg
Das Burgmuseum in der Kemenate mit Aussichtsplattform wird ehrenamtlich betrieben:
April bis September: sonntags 11.00 - 17.00 Uhr
(bei Verfügbarkeit Aufsichtspersonal)

Das Gelände der Ruine Brandenburg lädt auch außerhalb der Öffnungszeiten ein zum Verweilen und Erkunden.
Zusätzliche Führungen können individuell mit der Schlossverwaltung vereinbart werden: 0176 / 56 95 83 52.
www.die-brandenburg.de
Die Schlossverwaltung ist erreichbar unter der 0176-56958352.
E-Mail: info@die-brandenburg.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die: **116 117**
Bei lebensbedrohlichen Zuständen: **112**

Medizinisches Versorgungszentrum Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

Frau Galina Vogt
Facharzt für HNO-Heilkunde
Tel. 036922-428376

Praxis für Gynäkologie

Frau Dr. med. Franziska George
Tel.....036922 428371

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Herr Dr. med. Peter Steigerwald
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Tel. 036922 42 83 75

Dr. Marcus Barth, FA für Allgemeinmedizin und manuelle Medizin / Chirotherapie

Wilhelmstraße 76, Gerstungen,
Tel. 036922-439139

Frau Kathrin Lohse, FÄ für Innere Medizin

Markt 11, Gerstungen
Tel. 036922-133939

Dr. med. Stefan Katzmann, Dr. med. Ute Katzmann - Fachärzte für Allgemeinmedizin

Lindenstraße 24, Wolfsburg-Unkeroda
Tel..... 036925/61488

Vom 30.07. - 14.08.2026 bleibt die Praxis Dr. med. Stefan Katzmann, Dr. med. Ute Katzmann geschlossen.

Ihr Praxisteam

Frau Dr. medic. Ariadna-Delia Luncan, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 32 im OT Marksuhl
Tel. ..... 036925 / 60496

Tierärztliche Versorgung

Tierarztpraxis Jan Börner

Am Bach 86 A, Untersuhl ..... Tel. 036922-20509 o. 31700
www.tierarztpraxisboerner.de

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon 116 117

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Birgit Baldofski
Gerstungen, OT Oberellen,Großgasse 25 036925-61316

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski
Gerstungen, Wilhelmstraße 78 036922-20217

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Michael Haas
Gerstungen, Schillerstraße 1, ...036922-20208

Zahnarztpraxis Michael Höch
Werra-Suhl-Tal, OT Herda, Zum Gericht 5 036922-20885

Zahnarztpraxis Heidi Kaiser
Werra-Suhl-Tal, OT Berka/Werra, Schwanengasse 1 036922-20344

Zahnarztpraxis Dr. Daniela Bode
Gerstungen, OT Förtha, Mühlwiese 2 036925-90885

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Johannes Neubauer
Gerstungen, OT Marksuhl, Bahnhofstraße 32 036925-60292

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Auf folgender Internetseite erhalten sie unter Angabe der PLZ alle Apotheken-Notdienste - auch die der hessischen - tagesaktuell:

www.apotheken.de

AMTSBLATT DER EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Herausgeber: Einheitsgemeinde Gerstungen
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** der Bürgermeister **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.
Urheberrechtsinformation der Gemeinde Gerstungen: Durch den Akt der Weitergabe von Texten, Fotos und Grafiken an die Redaktion der Werra-Zeitung bestätigt der Einsender, dass er a) die Urheberrechte bzw. die Veröffentlichungsrechte der entsprechenden Abbildungen besitzt und b) das „Recht am eigenen Bild" der abgebildeten Personen gewahrt bleibt und der Abdruck möglich ist.

Anzeigenteil



Vielleicht bedeutet Liebe ja auch,
dass wir lernen, jemanden loszulassen, wenn seine Zeit gekommen ist;
dass wir Abschied nehmen mit all den schönen Erinnerungen, die wir im Herzen tragen.
Dennoch ist es nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt und es ist immer zu früh.



Wir nehmen Abschied von

Anni Spörer

geb. Biehl

*** 13. 2. 1944 † 24. 6. 2026**

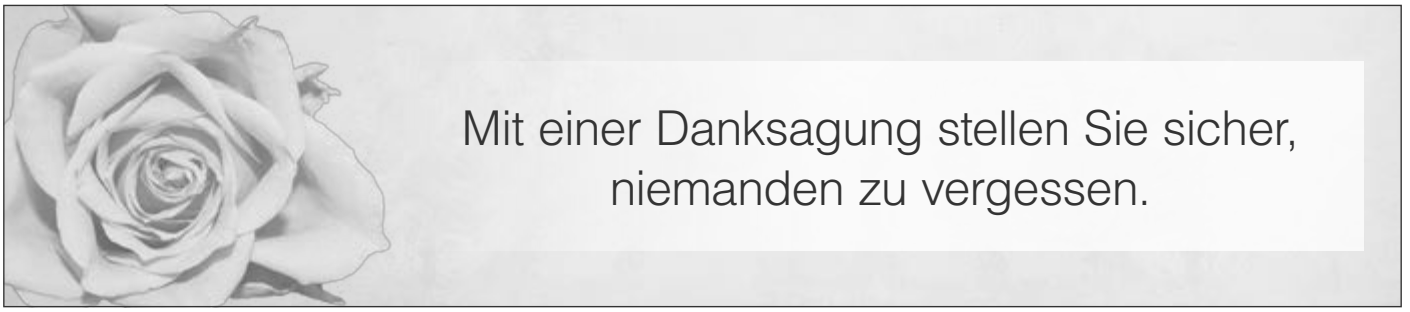
IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG

Dein Bernd
Deine Töchter Silke und Ursula mit Familien
Dein Bruder Gerhard mit Familie
sowie alle Angehörigen

Gerstungen, im Juli 2026

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 4. August 2026, um 13.30 Uhr im Bestattungshaus Taubert, Am Sandgraben 6, in Großensee statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Friedhof in Gerstungen.





trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund: © anya – stock.adobe.de, bearbeitet
Pusteblume: © helmpdh – stock.adobe.de



Glücklich sind wir zwei gegangen, immer gleichen Schritt`s.
Was du vom Schicksal hast empfangen, ich empfing es mit.
Doch nun heißt es Abschied nehmen.
Jeder muss alleine gehen, seinen letzten Gang.
Es gibt keine Worte, die ausdrücken könnten,
was wir verloren haben.

Voll Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die er uns in seinem Leben schenkte, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, herzensguten Opa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Willi Wohlfarth

*** 28. 1. 1940 † 7. 7. 2026**

DANKE FÜR DIE SCHÖNEN GEMEINSAMEN JAHRE MIT DIR

Deine Heidemarie
Gabriela mit Joachim
Tino mit Silke und Daniel
Deine Geschwister mit Familien
sowie alle Angehörigen
und die, die in Gedanken bei uns sind

Gerstungen, im Juli 2026

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 1. August 2026, um 14.00 Uhr im Bestattungshaus Taubert, Am Sandgraben 6, in Großensee statt.

Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Friedhof in Gerstungen beigesetzt.

Auch in der Zeit der Trauer
sind wir für Sie da.
Trauerdanksagung.



Anzeige online aufgeben unter
wittich.de/traueranzeigen
Gerne auch telefonisch unter 03677/2050-0
oder per E-Mail info@wittich-langewiesen.de
WITTICH MEDIEN



„Menschen, die mich lieb hatten,
sollen mich nicht vergessen,
denen, die mich umsorgten, danke ich.“

Danksagung

Wir danken allen die unserem lieben

Frank Schölzel

10.08.1961 - 21.05.2026

im Leben so viel Liebe, Freundschaft und Achtung schenkten, ihr Mitgefühl und Anteilnahme in vielfältiger Art und Weise zum Ausdruck brachten und sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen.

Herzlichen Dank

an alle Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen der Firma Hirschvogel, sowie der Trauerrednerin Sandra Peschke.

In liebevoller Erinnerung
Sylvia Schölzel
mit Alicia und Soulin
im Namen aller Angehörigen

trauer-regional.de by LINUS WITTICH
ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund: © anya – stock.adobe.de, bearbeitet
Pusteblume: © halimqdh – stock.adobe.de

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.



Danksagung

Wir haben Abschied genommen von

Ilse Holzhauer

Von Herzen **DANKE** sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevolle Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Arztpraxis Marcus Barth, Herrn Pfarrer Dr. Michael Beyer für seine tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, dem Blumenhaus Meyer für den stilvollen Blumenschmuck sowie dem Bestattungsinstitut Taubert für die hilfreiche Unterstützung.
Ein großes Dankeschön an das Pflegepersonal vom PflegeCentrum Sonnenschein „Haus Anna".
Ihre liebevolle Zuwendung hat unserer Mutter sehr gutgetan und dafür gesorgt, dass sie sich stets wohl gefühlt hat.

In dankbarer Erinnerung
Maritta und Helmut Linß
im Namen aller Angehörigen

Unterellen, im Juli 2026

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand,
immer helfend für die Deinen, ruhe sanft und habe Dank.

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, herzensguten Oma, Uroma, Schwester, Tante und gute Freundin.

Christa Gürtler

geb. Stein

*01. Dezember 1940
†25. Juni 2026

In stiller Trauer
dein Hans
deine Töchter Marlies mit Klaus, Bettina mit Gerd
deine Enkel Cathleen mit Christian, Madlen mit Toni, Robert mit Elisabeth und Luisa mit Christoph
deine Urenkel Leon, Dean, Anni, Willi, Lynn und Johann
deine Schwestern Ilona und Helga mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. Juli 2026 um 14:00 Uhr in der Kirche zu Burkhardtroda statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Burkhardtroda und Dönges, im Juli 2026



JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Nicht mehr
nur vom Traumjob
träumen …

Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell

Universal-Reinigungsdienst Bad Salzungen
Telefon: 03695 858830; info@ur–leimbach.de
www.ur–leimbach.de

Wir suchen Reinigungskräfte (m/w/d)
für die Innen– und Unterhaltsreinigung
zum Stundenlohn von € 15,– für Objekte in:

Eisenach, Dönges, Berka vor dem Hainich, Geisa, Stadtlengsfeld, Geismar, Tiefenort, Wenigenlupitz, Behringen, Dorndorf

sowie Springer (m/w/d); Fahrzeug wird gestellt und kann privat genutzt werden (1 %–Regelung)

und Außendienstmitarbeiter (m/w/d) für die Grünanlagenpflege gesucht; € 18,40/Std. (Vollzeit)



Testament-
Erbrecht-Beratung
Gabi Viehmann - Fachanwältin
für Erbrecht und Familienrecht
Telefon 03691 / 888 60 73
www.kreissl-morbach.de

LW-Service auf einen Klick:
www.wittich.de

LW-Service auf einen Klick: www.wittich.de

Arbeit + Recht Daniela Morbach
Fachanwältin Arbeitsrecht,
zertifizierte Beraterin für
Kündigungsschutz VDA e.V.
03691 / 888 60 73
www.kreissl-morbach.de

World Vision
Zukunft für Kinder!
worldvision.de

Rohrreinigung Rademacher
Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
Kanal TV - Untersuchung
Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)
Rückstausicherung
24H

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir sind jetzt ein Team
Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort
Nick Aßmann
Gebietsverkaufsleiter
Tel.: 0152 22614242
n.assmann@
wittich-langewiesen.de
Nadine Twele
Verkaufsinnendienst
Tel.: 0175 5951012
n.twele@
wittich-langewiesen.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



© rh2010 - stock.adobe.com

Gesund & Fit 2026

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

© IconNest - stock.adobe.com

Anzeige

Wenn der Zeitpunkt Teil der Therapie wird

Der menschliche Körper arbeitet nach einem präzisen Zeitplan

Die innere Uhr im „suprachiasmatischen Nukleus“ des Hypothalamus synchronisiert nahezu alle physiologischen Prozesse: Hormonspiegel, Blutdruck, Körpertemperatur, Immunaktivität. Dieser zirkadiane Rhythmus folgt dem Hell-Dunkel-Wechsel und beeinflusst maßgeblich Gesundheit und Krankheitsverlauf.

Chronotherapie nutzt dieses Wissen therapeutisch. Studien zeigen, dass bestimmte Blutdruckmedikamente abends eingenommen das kardiovaskuläre Risiko stärker senken können als bei morgendlicher Gabe.

Auch in der Onkologie wird erforscht, zu welchem Tageszeitpunkt Chemotherapeutika besser vertragen werden und wirksamer sind.

Zellteilung und DNA-Reparatur unterliegen klaren zeitlichen Mustern. Besonders gut untersucht ist die Lichttherapie. Bei saisonaler Depression stabilisiert helles Morgenlicht den Melatonin-Rhythmus und verbessert die Stimmung. Auch bei nichtsaisonalen Depressionen oder Schlaf-Wach-Störungen zeigt sich Wirkung. Entscheidend ist die Dosierung: etwa 10.000 Lux für 20 bis 30 Minuten am Morgen.

Chronische Störungen entstehen häufig durch Rhythmusverlust. Schichtarbeit, Jetlag, spätes Bildschirmlicht und unregelmäßige Mahlzeiten führen zu einer „sozialen Zeitverschiebung“. Diese Desynchronisation steht im Zusammenhang mit metabolischem Syndrom, Adipositas und Insulinresistenz. Der Körper erhält widersprüchliche Signale. Sanfte Chronotherapie beginnt daher mit Struktur. Feste Schlafzeiten, morgendliches Tageslicht, abendliche Reduktion von Blaulicht, regelmäßige Essenszeiten. Auch Bewegung wirkt als Zeitgeber – idealerweise tagsüber, nicht spätabends. Chronobiologie ist kein Randthema. Sie verändert das Verständnis von Therapie. Nicht nur das „Was“, sondern das „Wann“ entscheidet über Wirksamkeit. Wer seine innere Uhr stabilisiert, stärkt ein zentrales Regulationssystem des Organismus. Heilung folgt dem Takt.



Foto: © Pixel-Shot - stock.adobe.com

Objektive Messung von Resilienz

Die Herzfrequenz ist nicht konstant. Der zeitliche Abstand zwischen zwei Herzschlägen variiert minimal

Diese Schwankung nennt man Herzratenvariabilität (HRV). Sie gilt als Marker für die Anpassungsfähigkeit des autonomen Nervensystems. Eine hohe HRV steht für Flexibilität: Der Organismus kann zwischen Aktivierung und Regeneration wechseln. Chronischer Stress, Schlafmangel oder Entzündungen senken die HRV.

Zahlreiche Studien zeigen Zusammenhänge zwischen niedriger HRV und erhöhtem kardiovaskulärem Risiko. Moderne Wearables ermöglichen alltagstaugliche Messungen. Entscheidend ist jedoch die Interpretation. Einzelwerte sind wenig aussagekräftig. Relevant sind Trends über Wochen.

Therapeutisch wird HRV im Biofeedback eingesetzt. Patienten lernen, durch langsame Atmung und Entspannungstechniken die vagale Aktivität zu steigern. Besonders gut untersucht ist die Resonanzatmung mit etwa sechs Atemzügen pro Minute. Sie synchronisiert Herzrhythmus und Atmung.

HRV ist kein Diagnosetool für Laien. Aber sie kann Motivation schaffen. Wer sieht, dass Schlaf, Bewegung oder Atemübungen messbare Effekte haben, stärkt Selbstwirksamkeit. Sanfte Therapie gewinnt hier an Objektivität. Subjektives Wohlbefinden und physiologische Daten treten in Dialog.

